



Sortenblatt

# MUNIDA

## Weissklee (4n)

*Trifolium repens L.*

Ertragsstark und sehr grossblättrig

### Wissenswertes

Munida entstammt der gleichen, 1989 durchgeführten Sammlung von Ökotypen wie die erste Schweizer Weisskleeart, Apis. Bei der fortgesetzten Selektion grossblättriger Typen mit gutem Samenertrag wurde in jeder Generation auf einen limitierten Anteil Blausäure bildender Pflanzen geachtet. Munida ist eine sehr grossblättrige Sorte. Ihr Blausäuregehalt ist markant niedriger als derjenige der übrigen empfohlenen grossblättrigen Sorten, mit Ausnahme der weitgehend blausäurefreien Sorte Fiona. In der offiziellen Schweizer Sortenprüfung wurde die Konkurrenzkraft von Munida mit dem besten Resultat aller geprüften Sorten bewertet.

### Abstammung

#### Ausgangsmaterial

Selektion in Zuchtmaterial vom Typ Apis, zurückgehend auf einen Ökotypen aus Mümliswil.

### Zuchtgartensaatgut M0

Reihensaat 2005 (TR0505) mit Samenernte auf 27 Einzelpflanzennachkommenschaften.

### Literatur

Suter D., Frick R., Hirschi H.-U., Raymond B., 2025. Weissklee und Wiesenrispengras: Vier neue Sorten empfohlen. Agrarforschung Schweiz 16(1), 225-232

Suter D., Frick R., Hirschi H.-U., 2020. Zwei neue Weisskleearten empfohlen. Agrarforschung Schweiz 11(1), 154-161

### Sortenprüfung

#### Stand in der Schweiz

Auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen seit 2014

#### Weitere Listeneinträge in folgenden Ländern

LUX,AUT,FRA

### Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2022-2024

(Suter et al. 2025) (grossblättrige Sorten)

	MUNIDA	Mittel
Ertrag	4.5	4.6
Güte, allg. Eindruck	2.4	2.4
Jugendentwicklung	2.5	2.5
Konkurrenzkraft	5.3	5.2
Ausdauer	3.2	3.0
Resistenz gegen Auswinterung	2.4	2.6
Resistenz gegen Blattkrankheiten	3.8	3.9
Anbaueignung für höhere Lagen	1.9	2.2
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	3.2	3.2

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht

Ertrag Mittel von 6 Versuchsstandorte über 2 Jahre

Mittel Mittel der Vergleichssorten

### Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Crossnacreevy, Belfast, AFBI (GBR), 2010-2013

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
6	Zeitpunkt der Blüte	spät	7
14	Blatt: Länge des mittleren Fiederblattes	lang	7
15	Blatt: Breite des mittleren Fiederblattes	breit	7
16	Blatt: Grösse des mittleren Fiederblattes	sehr gross	9
17	Blatt: Verhältnis Länge/Breite des mittleren Fiederblattes	mittel	5

Version: 12.02.2026

Herausgeber: Agroscope, Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich  
In Zusammenarbeit mit: Delley Samen und Pflanzen AG (DSP), 1567 Delley

Autoren: Christoph Grieder und Peter Tanner, Agroscope

Copyright: © 2026, Agroscope, Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.

[www.agroscope.ch](http://www.agroscope.ch) [www.futterpflanzen.ch](http://www.futterpflanzen.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Agroscope**